

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen, JM/035/ IX | |
| Sitzung am | : 01.06.2005 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 18:15 | Sitzungsende : 20:20 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|--------------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Holger-W. Hagemann |
| Schriftführer/in | : gez. | Birka Neuenfeldt |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 01.06.2005 |

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Freter, Harald Dr.
Gattermann, Sabine

Teilnehmer

Buchholz, Simone
Gutzeit, Dagmar
Hutterer, Christel
Krebber, Helmuth
Mir Ghaffari, Doris
Murmann, Joachim
Nicolai, Günther
Schulz, Joachim
Vorpahl, Doris
Wohnowski, Karlfried

Verwaltung

Neuenfeldt, Birka

Vorsitz

Hagemann, Holger-W.

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 01.06.2005 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 05/0176
Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept 2006-2010 -**

**TOP 5 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1 B 05/0180
:
Sozialstaffel
- Anpassung an die geänderte Gesetzeslage -**

**TOP 5.2
:
Gymnasium Harksheide
- offenes Nachmittagsangebot -**

**TOP 5.3
:
Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe
- Umlegung einer Gruppe von der Bahnhofstrasse in den Falkenkamp -**

**TOP 5.4
:
Kooperative Erziehungshilfe
- Durchgangsklassen -**

**TOP 5.5
:**

Große Kreisangehörige Stadt**TOP 5.6**

:

Übertragung der kommunalen Sportplatzanlagen**TOP 5.7**

:

Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**TOP 5.8**

:

Einschulungszahlen und -termine Schuljahr 2005 / 2006**TOP 5.9**

:

Ganztagsangebot Erich-Kästner-Schule**TOP****5.10 :****Haushaltsreste****TOP****5.11 :****Diakonisches Werk - Sanierung Schalom-Kindergarten****TOP****5.12 :****Verlegung einer Ausschusssitzung****TOP****5.13 :****Kita-Beiräte der nichtstädtischen Einrichtungen****TOP****5.14 :****Senfkorn****TOP****5.15 :****Abiturtermine****Probleme bei den Terminierungen****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 6 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 6.1**

:

Schulleiterstellen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 01.06.2005 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die form und fristgerechte Ladung mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 4: B 05/0176 Offene Kinder- und Jugendarbeit - Konzept 2006-2010 -

Die Beschlussfassung wird auf den 15.06.2005 vertagt.

Frau Gattermann, sowie die Leitungen der Regionen, Herr Krüger, Herr Scholz-Bradtberg und Frau Kesebom stellen das Konzept der offenen Jugendarbeit vor.
(Anlage 1)

Im Anschluss daran ergibt sich eine rege Diskussion während der die Regionalleitungen, Frau Gattermann sowie Herr Dr. Freter bereits Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

Christopher Denk, Mitglied des Kinder- u. Jugendbeirates Harksheide, gibt eine mündliche Stellungnahme des Kinder- u. Jugendbeirates ab. Danach stimmt der Kinder- und Jugendbeirat dem Konzept zu. Der Ausschuss bittet darum, eine schriftliche Stellungnahme nachzureichen.

Herr Hagemann bedankt sich bei den Regionalleitungen und bei Frau Gattermann für die Vorstellung des Konzeptes.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung folgende Fragen schriftlich zu beantworten.

Anfragen H. Krebber für die SPD-Fraktion

1. Wir bitten um Stellungnahme des Jugendbeirates zum Konzept der offenen Jugendarbeit.
2. Was sind „Jugendliche u. junge Menschen“ im Sinne des SGB VIII § 7(1) ?
3. Was versteht man unter „niedrig schwelligen Freizeitangeboten“ bzw. welche Angebote fallen nicht darunter ?
4. Warum ist NoMi mit 23,5 Std. Öffnungszeit in der Woche weit hinter den anderen Einrichtungen platziert, zumal der Stadtteil „Mitte als Brennpunkt der Kinder- u. Jugendarbeit“ bezeichnet wird ? (Buschweg 29 Std.; Glockenheide 36 Std; SZ-Süd 34 Std. laut Infos aus dem Internet) ?
5. Ist angedacht, für die älteren Jugendlichen in den Abendstunden eine wie auch immer geartete „Selbstverwaltung“ ihrer möglichen Aktivitäten zu erstellen ?
6. Welche Maßnahmen hat die Regionalleitung Mitte bisher unternommen, um den Kindern u. Jugendlichen die Angebote in den JfH und auf den Spielplätzen bekannt zu machen ?
7. Könnte es nicht sinnvoll sein bei 7b „Maßnahmen“ auch Kontakt zu den Schülervertretungen der Schulen aufzunehmen, da diese die Interessen ihrer Mitschüler/innen doch bestens bekannt sein sollten ?
8. Welche finanziellen Folgen haben die Forderungen nach mehr Personal ?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.

Siehe Anlage 2

Zu 2.

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre ist, Jugendlicher ist, wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist, junger Mensch ist, wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

Zu 3.

„Niedrig schwellige Freizeitangebote“ sind die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die während der Öffnungszeiten unverbindlich genutzt werden können (z.B. Ecken zum Klönen, Kicker, Medien). Angebote wie Projekte, Gruppenangebote, Hausaufgabenhilfen, die einen verbindlicheren Anspruch haben, fallen nicht darunter.

Zu 4.

Die Region Norderstedt-Mitte soll sich nach Neustrukturierung u. hoher Personalfuktuation wieder neu zusammenfinden. Die Öffnungszeiten der Einrichtungen werden dann aufgrund des Konzepts und der Schwerpunktsetzung festgelegt. Außerdem sind bei den Öffnungszeiten darüber hinausgehende Leistungen nicht berücksichtigt.

Zu 5.

Aktuell: Nein, wenn sich solch ein Angebot entwickelt, wird dies durch die Mitarbeiter/innen unterstützt.

Zu 6.

Die Region Norderstedt-Mitte wird sich, wenn sie nach Beschlussfassung durch den Ausschuss wieder besteht, Gedanken darüber machen müssen. Erste Ansätze sind durch die beginnende Zusammenarbeit mit Schulen gemacht.

Zu 7.

Natürlich wird an den weiterführenden Schulen auch die Zusammenarbeit mit den Schülervertretungen gesucht.

Zu 8.

Im Konzept ist keine Forderung nach mehr Personal enthalten.

Anfrage Herr Nicolai für die CDU-Fraktion

Herr Nicolai bittet die Verwaltung zu Punkt 11 c des Konzeptes um die Vergleichszahlen aus 2003 sowie die Ansätze aus 2004/2005 und die Haushaltsanforderungen für 2006/2007:

Antwort der Verwaltung:

| | HH 2003 | HH 2004/2005 | HH 2006/2007 |
|-------------------|-----------------|-------------------------|---------------------------|
| Honorare | 30 000 € | - | 5000 €/ 5000 € |
| Sachmittel | 56.200 € | 9.800 €/ 9.800 € | 22.600 €/ 22.600 € |

**TOP 5:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 5.1: B 05/0180

Sozialstaffel

- Anpassung an die geänderte Gesetzeslage -

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5.2:

Gymnasium Harksheide

- offenes Nachmittagsangebot -

Dr. Freter berichtet über den Antrag des Gymnasiums Harksheide offene Ganztagschule zu werden. (Anlage 3). Er regt an, nach der Sommerpause dort zu tagen, um die Themen offene Ganztagschule, Mittagstisch und ggf. Lernzentrum mit der Schule zu erörtern.

TOP 5.3:

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe

- Umlegung einer Gruppe von der Bahnhofstrasse in den Falkenkamp -

Dr. Freter berichtet über den Antrag der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe eine einzelne Gruppe aus dem Kindergarten in der Bahnhofstrasse in das Gemeindehaus am Falkenkamp zu verlegen. (Anlage 4 zum Protokoll) Er regt an, dass der Ausschuss nach der Sommerpause dort tagen und die Angelegenheit mit der Kirchengemeinde Friedrichsgabe erörtern solle.

TOP 5.4:
Kooperative Erziehungshilfe
- Durchgangsklassen -

Herr Dr. Freter berichtet dass nach Absprache mit dem Jugendamt der Vertrag mit der sozialpädagogischen Fachkraft demnächst ausläuft und zunächst für ein Jahr verlängert werden soll. Anstellungsträger soll dann der Förderverein des ZKE sein.

TOP 5.5:
Große Kreisangehörige Stadt

Herr Dr. Freter berichtet über den Stand der Verhandlungen mit dem Kreis Segeberg und gibt das Arbeitsblatt über die inhaltliche Einigung zur Übertragung der Außenstelle Norderstedt des Jugendamtes zwischen Kreis und Stadt zum Protokoll (Anlage 5)

TOP 5.6:
Übertragung der kommunalen Sportplatzanlagen

Frau Gattermann berichtet , dass nun alle betroffenen Sportvereine die Übertragungsverträge unterschrieben haben, der Glashütter SV zum 01.06.05, der TuRa Harksheide zum 01.07.2005.
Die Pilotphase wird bis zum 31.03.2007 andauern.

TOP 5.7:
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung

Das Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 27.04.2005 wird als Anlage 6 beigefügt.

In diesem Zusammenhang erinnert Frau Gattermann an die vor kurzem auch an die Mitglieder des Ausschusses für junge Menschen verteilte Einladung zu einer Informationsveranstaltung der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung am 08.06.2005 um 19.30 Uhr im Plenarsaal.

Die Verwaltung hofft auf rege Beteiligung.

**TOP 5.8:
Einschulungszahlen und -termine Schuljahr 2005 / 2006**

Eine Übersicht wird dem Protokoll als Anlage 7 beigelegt.

**TOP 5.9:
Ganztagsangebot Erich-Kästner-Schule**

Frau Gattermann berichtet über einen Antrag der Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule Frau Lorenzen auf Bezuschussung der Mittagsverpflegung vom 26.04.2005.

Die Kosten für die Mittagsverpflegung, die über das Jugendaufbauwerk erfolgt, belaufen sich derzeit auf 2 €/ Mahlzeit.

Beantragt wird eine Bezuschussung von $\frac{3}{4}$ der Kosten.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte diesem Antrag nicht entsprochen werden.

Eine Bezuschussung der Mittagsverpflegung ist bei Ganztagsangeboten nicht vorgesehen.

Der Ausschuss schließt sich dieser Beurteilung an.

**TOP
5.10:
Haushaltsreste**

Herr Hagemann bittet die Verwaltung die Übersicht der Haushaltsreste auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

**TOP
5.11:
Diakonisches Werk - Sanierung Schalom-Kindergarten**

Herr Hagemann berichtet, dass dieser Punkt auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für junge Menschen behandelt werden wird.

**TOP
5.12:
Verlegung einer Ausschusssitzung**

Herr Hagemann teilt mit, das die Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.11.2005 auf den 30.11.2005 verlegt wird.

TOP

5.13:

Kita-Beiräte der nichtstädtischen Einrichtungen

Herr Hagemann bittet die Verwaltung die Protokolle über die Beiratssitzungen als Anlage zu den Protokollen des Ausschusses zu geben.

TOP

5.14:

Senfkorn

Herr Hagemann bittet die Verwaltung um den Protokollauszug des Sozialausschusses zur Zukunft des Senfkorns. (Anlage 8)

TOP

5.15:

Abiturtermine

Probleme bei den Terminierungen

Herr Hagemann teilt mit, dass Herr Matthes von Problemen bei der Direktabstimmung der Abiturtermine mit dem Lessing-Gymnasium berichtet hat.